K-02-068-2 Lebenswerte Orte, lebendige Demokratie – Kommunen stärken, Zukunft sichern

Antragsteller\*in: Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis)

## Änderungsantrag zu K-02

Von Zeile 67 bis 70:

kein Schlagwort bleiben, sondern muss den Alltag in Rathäusern und Landratsämtern wirklich erleichtern. Der Bund muss zentrale Digitalisierungslösungeneine zentrale, verpflichtende Digitalisierungslösung bereitstellen, um Verwaltungskosten zu senken und Personal zu entlasten. Unser Ziel ist das "Once-Only-Prinzip": Bürger\*innen

## Von Zeile 73 bis 76 löschen:

gemeinsame Standards zwischen den Kommunen und zentralen Stellen zur Bearbeitung öffentlicher Leistungen. In Zukunft sollten Verwaltungsvorgänge ohne Ermessensspielraum digital erfolgen und bundesweit einheitlich umgesetzt werden. So wird Verwaltung verlässlich: ob bei der Kfz-Anmeldung, beim Wohnsitzwechsel

## weitere Antragsteller\*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Stefan Schmidt (KV Regensburg-Stadt); Michael Malitz (KV Rhein-Erft-Kreis); Katja Rieß (KV Rhein-Erft-Kreis); Tina Conrady (KV Rhein-Erft-Kreis); Gerhard Thiel (KV Diepholz); Maximilian Schulz (KV Mannheim); Uwe Wiesemann (KV Rhein-Erft-Kreis); Manuela Kühn (KV Rhein-Erft-Kreis); Verena-Leonie Müller (KV Rhein-Erft-Kreis); Henrik Schmidt-Heck (KV Roth); Jona Gärtner (KV Aschaffenburg-Land); René Gögge (KV Hamburg-Nord); Max Stier (KV Berlin-Mitte); Simone Gerhard (KV Rhein-Erft-Kreis); Elias Enderlein (KV Rhein-Erft-Kreis); Carsten Göpfert (KV Leipzig); Petra Sander (KV Karlsruhe); Ben Hilgers (KV Köln); sowie 41 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.